

GEMEINDE

BRIEF



A photograph of three crosses made of rebar (steel reinforcement bars) embedded in a concrete wall. The crosses are arranged in a slightly ascending line from left to right. The wall is light-colored and shows some signs of wear and discoloration.

Auferstehung

www.meckenheim-evangelisch.de

Ausgabe 2 | 2025 März - Mai 2025



Ja, es ist Realität: Kirchen werden zusammengelegt, Gotteshäuser geschlossen. Wir wissen es, denn wir haben diesen schweren Schritt nun hinter uns. Und doch: bei all der Trauer und den Sorgen in den vergangenen Abschiedswochen wurde eines deutlich: Kirche ist mehr als ein Gebäude, sie ist lebendige Gemeinschaft.

Ja, natürlich schmerzt der Abschied. Traditionen verschwinden, vertraute Orte verlieren ihre Funktion. Doch die Beteiligungen, die Rückmeldungen und die Gemeinschaft innerhalb der Abschiedswochen, die Worte, die gehört wurden, all das zeigt: Die christliche Botschaft, das Prinzip der Auferstehung begleitet uns. Neues kann aus dem Alten entstehen. Eine zusammengelegte Gemeinde hat die Chance, Kräfte zu bündeln, Vielfalt zu entdecken und neue Formen des Glaubenslebens zu entwickeln.

Unsere Herausforderung besteht darin, diesen Wandel nicht als Verlust, sondern als Chance zu begreifen. Wenn wir im Glauben verbunden bleiben, lebt Kirche weiter, egal, ob unter einem neuen Dach oder in ungewohnten Strukturen. Vielleicht zeigt sich gerade in der „Not“ der wahre Kern des Christentums und just unserer Gemeinde: Gemeinschaft, die sich nicht an Mauern bindet, sondern an den Glauben an das Leben und die Auferstehung.

Eine gute Zeit uns Allen!

Euer Guido Schmidt



Impressum:

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Redaktionskreis: Guido Schmidt v.i.S.d.P.
Dr. G. Bartholomeyczik, Sabine Dräbing
(für einzelne Beiträge sind die Unterzeichnenden
verantwortlich).

Fotomaterial, wenn nicht anders genannt:
Canva oder ADOBE Stockfoto:
Fotos ADOBE Stockfotos: S. 2: 436445134,
S. 3: 336261692, S. 15: 253528854 S. 25: 134544278,
S. 30: 214495829

Titelfoto: ADOBE Stockfoto 299540825

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Auflage: 4.400 Stück



Layout:
cartoon+design, Sabine Dräbing, Bonn

**Einreichungen für den nächsten Gemeindebrief
bis spätestens 07.04.2025!**

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte
Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
IBAN: DE82 3705 0299 0047 6121 63
BIC: COKSDE33XX



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim



INHALT

- 04** GEISTLICHES WORT - Iris Gronbach
- 05** BESONDERE GOTTESDIENSTE
- 07** KIRCHENTAG 2025 - Hannover
- 08** VERANSTALTUNGEN
- 10** ÜBERGEMEINDLICHES
- 12** RÜCKBLICKE
- 14** DIAKONIE - Synodenbericht
- 16** PREDIGTPLAN
- 18** BÜCHEREI
- 20** FREIWILLIGENDIENST
- 21** KIRCHE DIGITAL
- 22** KONFIRMATIONEN 2025
- 24** KINDER + JUGEND
- 26** INKLUSION
- 28** MUSIKALISCHES
- 29** GEMEINDLICHES LEBEN
- 31** KONTAKT + LEBENSHILFE

AUFERSTEHUNG



Pfarrerin Iris Gronbach
Foto: Erik Spilles

Auferstehung!

So die Überschrift in diesem Gemeindebrief, das feiern wir an Ostern.

Auferstehung ... der Glaube daran gehört zu unserer Religion. Aber oft ist das nicht greifbar für die Menschen. Es ist zu weit weg, zu unvorstellbar! Wie soll das gehen? Wie sieht das aus? Vielleicht hilft uns ein wenig Poesie?

*Glauben Sie, fragte man mich,
An ein Leben nach dem Tode?
Und ich antwortete: ja
Aber dann wusste ich
Keine Antwort zu geben
Wie das aussehen sollte
Wie ich selber
Aussehen sollte
Dort*

*Ich wusste nur eines
Keine Hierarchie
Von Heiligen auf goldenen Stühlen
Sitzend
Kein Niedersturz
Verdammter Seelen
Nur Liebe
Frei gewordene
Niemals aufgezehrte
Mich überflutend*

*Mehr also, fragen die Frager,
Erwarten Sie nicht nach dem Tode?
Und ich antwortete:
Weniger nicht.*

Das sind Teile eines Gedichts von Marie-Luise Kaschnitz.

So ist das vermutlich häufig, wir glauben etwas und wenn es konkret wird, dann wissen wir auch nicht so genau. Aber das, was wir ungenau wissen oder vielmehr fühlen, kann soviel mehr sein als wir uns vorher vielleicht gedacht haben.

Frei gewordene Liebe mich überflutend, weniger nicht. Das wird nicht immer und ganz gelingen, aber wenn ich mich schlecht und schwach fühle, hoffe ich auf eine liebevoll ausgestreckte Hand. Und genauso hoffe ich, dass meine Hand genau so eine sein wird.

So möchte ich voll Gottvertrauen in die Zukunft schauen, nicht erst später nach dem Tod, sondern jetzt schon, heute, hier und dort und überall.

Glauben Sie?

Ihre Iris Gronbach

Karsamstag, 19. April 2025 Gottesdienst zur Osternacht

ab 22.00 Uhr an der Friedenskirche
mit Osterfeuer, musikalischer Begleitung des
Jugendensembles unter Leitung von Maximilian
Friedrich und Pfarrerin Ingeborg Dahl.



Messa di Gloria

Giacomo Puccinis *Messa* oder *Messa a quattro voci* (heute besser bekannt unter dem apokryphen Namen *Messa di Gloria*) ist eine Messe für Orchester und vierstimmigen Chor mit Tenor- und Baritonsolisten. Streng genommen handelt es sich bei dem Stück um eine vollständige Messe, nicht um eine echte *Messa di Gloria* (die nur das Kyrie und das Gloria enthält und das Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei weglässt).

Puccini komponierte die Messe als Abschlussübung am Istituto Musicale Pacini. Die Uraufführung fand am 12. Juli 1880 in Lucca statt.

Quelle: Wikipedia

Ostersonntag, 20. April 2025

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Oster-
sonntag um **10.00 Uhr in der Friedenskirche mit
der „Merler Kantorei“ und Musik aus Puccini’s
„Messa di Gloria“** mit Pfarrerin Iris Gronbach.
Anschließend gibt es einen feierlichen Empfang
im neuen Anbau der Friedenskirche.

Himmelfahrt, 29. Mai 2025

um **10.00 Uhr Openair-Gottesdienst an der
Friedenskirche** mit Pfarrerin Ingeborg Dahl und
dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde
unter der Leitung von Christoph Müller.

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

um **10.00 Uhr Openair-Gottesdienst an der
Friedenskirche** mit Pfarrerin Iris Gronbach

Openair- Gottesdienste Himmelfahrt und Pfingsten:

Weitere Infos folgen
auf der Internetseite
sowie über Aushänge
in den Schaukästen.



Herzlich Willkommen!

Eltern – In der Trauer nicht allein

Ein Kind zu verlieren, ist wohl das Schlimmste, was Eltern geschehen kann. Dabei spielt das Alter des Kindes keine Rolle. Da wurde ein Leben unterbrochen, das auf Zukunft ausgerichtet war. Wie kann da das eigene Leben, das Familienleben weitergehen? Mit wem kann man reden – wer hält diese Trauer aus?

Bei der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. möchten sich Trauerbegleiterinnen genau für diese Eltern, diese Familien hilfreich einsetzen. So hat im Januar eine feste Gruppe für Eltern begonnen. Dort kann in verständnisvoller Atmosphäre miteinander gesprochen werden. Die Gruppe wird geleitet von Irmela Richter, die mit Interessierten vorab ein erstes Gespräch führt. Bei ihr kann man sich noch für diese Gruppe anmelden unter **0176 520 84 785**.

Auch die Eltern von einem Sternenkind – ein Kind, das vor oder kurz nach der Geburt verstorben ist – finden nun durch Trauerbegleiterinnen Unterstützung in der Erinnerungsarbeit und Begleitung bei der Verabschiedung. Alles findet individuell nach den Bedürfnissen der Eltern statt. Wenn gewünscht, werden auch Kontakte zu anderen betroffenen Eltern hergestellt.

Melden kann man sich bei Katharina Müller (Trauerbegleiterin) unter **0171 3118791**.

Monika Matern

Ohne Ehrenamt läuft nichts



Seit 2008 gibt es in Meckenheim gegenüber der Friedenskirche und fußläufig zur „Neuen Mitte“ das Johanniter-Stift mit über 80 vollstationären Pflegeplätzen in Einzelzimmern. Zur Anlage gehören außerdem 24 barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen. Von Beginn an unterstützen Grüne Damen und Herren ehrenamtlich das Personal des Heims. Sie schenken den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit und Zuwendung.

Der Aufwand hält sich in Grenzen. In der Regel sind es ein bis zwei Stunden pro Woche. Nicht nur der Besuchte, sondern auch der Besuchende profitiert von der gemeinsamen Unterhaltung und dem sozialen Austausch.

Bedingt durch den demografischen Wandel schrumpft leider die Zahl der aktiven Grünen Damen und Herren.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Wir sind dankbar für jegliche Unterstützung.
Bettina Muermann, Mobil: 0175 / 37 85 261

Bettina Muermann

**Termine und
Informationen zum Verein
finden Sie unter:
www.hospiz-voreifel.de**



Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

>> Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter: www.kirchentag.de/mitwirken!

>> Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist seit dem Herbst 2024 möglich.

Infos gibt es unter: www.kirchentag.de/helfen.



>> Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets hat im September 2024 gestartet. Der Kirchentag informiert auf www.kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

Suche: Helferinnen und Helfer für unser Gemeindefest Biete: Viel Spaß und herzliche Gemeinschaft

Am Samstag, **05. Juli 2025** wollen wir gemeinsam ein großes Gemeindefest feiern und gleichzeitig den Anbau an der Friedenskirche offiziell vorstellen. In diesem Jahr gestalten Ehrenamtliche und Hauptamtliche das Programm und die Durchführung des Festes gemeinsam.

Für den Festtag selber benötigen wir noch praktische Unterstützung. Wir suchen Menschen die bereit wären ein, zwei (gerne auch mehrere Stunden) mit anzupacken bei folgenden Aufgaben:

- Ausschank im Getränkewagen
- Ausschank von Kaffee und Tee
- Kuchen ausgeben
- Hilfe in der Spülküche
- Grillmeisterinnen und Grillmeister

Abbau von Tischen und Bänken am Ende des Festes (Samstag, 05.07. gegen 22.00 Uhr)

Um die genauen Einzelheiten zu besprechen und die Teams zusammenzustellen, werden wir uns vorher noch gerne mit den Helfenden treffen (genaues Datum wird noch bekannt gegeben).

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten! Anmeldungen bitte an meckenheim@ekir.de oder im Gemeindebüro telefonisch unter 02225 - 3271.

VORANKÜNDIGUNG!



Wir laden schon jetzt herzlich
ein zum Sommerfest
am **05. Juli 2025**
ab **14 Uhr**

rund um die Friedenskirche

Weitere Infos folgen auf der Internetseite sowie über Aushänge in den Schaukästen der Friedenskirche.



Workshop-Reihe:

HALTUNG ZEIGEN

Was können wir dem gesellschaftlichen
Rechtsruck entgegenstellen?



Vor einem Jahr löste die Correctiv-Recherche zu dem Geheimgespräch von Rechtsextremen eine Massenbewegung an Protesten für Demokratie und Vielfalt aus. Trotzdem verbreiten sich Hass und Hetze im ganzen Land und machen keinen Halt vor uns als Kirche. Was geschieht nach den Bundestagswahlen? Wir alle sind Teil dieser Gesellschaft und können dazu beitragen, dass Solidarität und Zusammenhalt uns durch die Krisen dieser Jahre bringen. Doch wie?

An zwei Terminen in der ersten Jahreshälfte werden wir uns dieses komplexen Themas annehmen:

02.04.2025

Kommunikationstrainings: Für Kirchengemeinden und Privatpersonen

Haus der Kirche, Adenauerallee 37, Bonn
Start um 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

14.05.2025

Austausch: Was tun für Zusammenhalt?

Gute Beispiele aus Kirche & Gesellschaft
Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1, Bonn
Start um 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

Die Workshops sind kostenlos und können zusammenhängend oder einzeln besucht werden.

Anmeldung bei

anne.rempel-grunwaldt@ekbgv.de,
Tel. (0228) 30787-0

Alle Infos und Details:

<https://bonn-evangelisch.de/inhalt/haltung-zeigen/>

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2025 – Cookinseln „... wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Und so finden sich Maoriworte und Lieder



„Wonderfully Made“
von den Künstlerinnen Tarani
Napa und Tevairangi Napa
Bildmaterial: © WGT e.V.



in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Termin in Meckenheim:

Ökumenischer Gottesdienst
am 7. März 2025 um 17.00 Uhr
in der Friedenskirche

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik – Fastenaktion der Ev. Kirche vom 5. März bis 21. April 2025

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „LUFT HOLEN! Sieben Wochen ohne Panik“.

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt „7 Wochen Ohne“ seit 1983 Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe.

Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Botschafter der Aktion, fasst in seinem Geleitwort zum Fastenkalender den Grundgedanken hinter dem diesjährigen Motto zusammen:

„Wir leben in atemlosen Zeiten. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.“

**Auch wir wollen uns wieder treffen,
ab dem 05. März 2025,
immer mittwochs ab 19.30 Uhr
in der Friedenskirche.**



Senioren Ausflug nach Maria Laach

Das Ziel des letzten Ausfluges des Seniorenkreises war das Kloster Maria Laach. Der Name Laach kommt vom lateinischen lacus = der See. Nach der obligatorischen Kaffeerunde im neubauten Besucher-Restaurant ging es zum Laacher Münster, vor dem Pfr. Gottmann eine kurze Einführung in die Architektur gab.

Die sechsstürmige Klosterkirche ist eines der schönsten Denkmäler romanischer Baukunst. Das Kloster wurde 1093 von Heinrich II. von Laach, Pfalzgraf bei Rhein, gegründet und die Kirche 1156 eingeweiht. Eine Besonderheit ist die prächtige Vorhalle, Paradies genannt. Im Innenraum beeindruckt der Baldachin-Hochaltar unter dem Mosaik des Christus Pantokrator (Allesbeherrscher) und das Stiftergrab.

Nach der selbständigen Besichtigung der Kirche war Gelegenheit zum Besuch der Buchhandlung und der Gärtnerei gegeben, bevor es zurück nach Meckenheim ging.

Bernd Rafflenbeul



„Wunder gibt es immer wieder“

... so können wir Frauen des Bastelkreises der Friedenskirche singen, denn noch nie, seit der Gründung vor 35 Jahren, konnten wir unseren Weihnachtsbasar nur so kurze Zeit stehen lassen wie dieses Mal.

Ein gutes Wochenende aber trotzdem. Es kamen stattliche **1.470,40 Euro** zusammen! Den zahlreichen Besuchern sei es gedankt. Von dem Geld geht eine Hälfte an die Diakonie, die andere Hälfte an das Kinderheim „An der alten Eiche“. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Herzlichst Karin Gähler

Weihnachtskonzert des Posaunenchores

Am Sonntag, den 29.12.2024, fand das diesjährige Weihnachtskonzert des Posaunenchores unserer Gemeinde in St. Johannes der Täufer, unserer katholischen Schwestergemeinde, statt. Auf dem Programm standen weihnachtliche Musik und Lieder aus vier Jahrhunderten. Mit dem Posaunenchor musizierten Clemens Toyka, Trompete, und Bernhard Blitsch, Orgel.

Die Sammlung nach dem Konzert für den Verein „Wir für Inklusion e.V.“ ergab **1.100 Euro**.

Wir freuen uns schon auf das nächste Weihnachtskonzert am Sonntag, den 28.12.2025.

Christoph Müller

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Der Todestag des NS-Widerstandskämpfers und Pastors Dietrich Bonhoeffer jährt sich am 9. April 1945 zum 80. Male.

1906 in Breslau geboren, beginnt er schon früh, das nationalsozialistische Regime zu kritisieren und wird Mitglied der Bekennenden Kirche, die sich gegen die Hitler-nahen „Deutschen Christen“ wendet. 1933 wandert er nach Amerika aus und erhält dort ein Angebot, als Pfarrer in New York zu arbeiten. Doch Bonhoeffer kehrt nach Deutschland zurück und wird schließlich 1943 inhaftiert. Bis zu seiner Verhaftung arbeitet er für den Auslandsgeheimdienst im Oberkommando der Wehrmacht und entgeht somit dem Militärdienst. Durch seine Arbeit knüpft er zunächst Verbindungen und wird schließlich Mitglied im Widerstand gegen Hitler.

Wenige Wochen vor seiner Verhaftung verlobt sich Bonhoeffer mit Maria von Wedemeyer. Kurz vor Kriegsende und dem Einmarsch der Alliierten wird er am 9. April 1945 auf Hitlers Befehl, dessen „persönlicher Gefangener“ er war, im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet.

Noch kurz vor Weihnachten 1944 schrieb er in Haft sein Gedicht „Von guten Mächten“ auf die Rückseite eines Briefes an seine Verlobte, in dem er zudem vermerkt: „Es ist ein großes unsichtbares Reich, in dem man lebt und an dessen Realität man keinen Zweifel hat.“ Seine Verlobte beruhigt er: „Du darfst also nicht denken, ich sei unglücklich.“

„Von guten Mächten“ wurde inzwischen vielfach vertont und ist heute eines der beliebtesten Kirchenlieder, das uns gerade heute wieder an Gottes Licht und die Kraft der Hoffnung erinnern soll.

Guido Schmidt

*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns bereitet hast.*

*Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitt'ren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.*

*Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken
und dann gehört dir unser Leben ganz.*

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



Synodenbericht 2024 des Diakonischen Werks Bonn und Region – Vom Wandel und von der Beharrlichkeit

Bereits im Jahr 2023 wurden die Veränderungen eingeläutet, die 2024 ihre Fortsetzung fanden: Die neue Geschäftsleitung des Diakonischen Werkes Bonn und Region wurde am 24. Januar 2024 feierlich mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang eingeführt. Seitdem haben Andrea Elsmann und Tobias Köhler unzählige Gespräche geführt: Mit Politik, Verwaltung, Kirchengemeinden, Mitarbeitenden, Kostenträgern, Förderern und anderen Partnern des Diakonischen Werkes.

Im ersten Schritt dienten diese Gespräche dem Kennenlernen. Doch im nächsten Atemzug waren beide intensiv mit dem operativen Geschäft der Diakonie befasst: So konnten 2023 die Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Geflüchtete ausgeweitet werden. Ein anderes Thema war beispielsweise das intensive Ringen um die Deckung der Finanzierungslücke im Bereich OGS. Dank der Zusage der Stadt Bonn ist diese bis 2026 gedeckt.

In allen Diensten und Angeboten verhält sich das Diakonische Werk zur gesellschaftlichen Dynamik. Gut absehbar ist das am Beispiel der mobilen Fluthilfe, deren Angebot zu Beginn des Jahres um ein Quartiersbüro in Swisttal-Heimerzheim erweitert wurde. Viele Familien und Anwohner:innen des flutbetroffenen Gebietes haben ihre Häuser in Stand gesetzt

und sind mehrheitlich auf einem Weg, das Erlebte zu verarbeiten. Doch auch das Dorf hat Schaden genommen. Ganze Straßenzüge und Infrastrukturen wurden von einer Nacht auf die andere zerstört, andere in unmittelbarer Nachbarschaft überhaupt nicht. Die Unsicherheit bleibt jedoch bei allen zurück. Wie verarbeitet ein Quartier die Katastrophe? Wie kann man künftige Hochwasser verhindern? Wie finden wir wieder zueinander? Zu solchen Themen bringt das Quartiersbüro des Fluthilfe-Teams die Menschen vor Ort zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 auch von der Anbahnung und Vorbereitung der Eingliederung der Diakonie-Station sowie des Diakonischen Werkes in Euskirchen, die zum 1. Januar 2025 wirksam wird. Damit setzen die Träger einen Punkt in einem langjährigen Prozess: Zwei unabhängige Diakonische Werke haben bei den Verantwortlichen im Ev. Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel schon vor einigen Jahren zur Frage geführt, ob sich hier Kräfte bündeln lassen. Die Handlungsfelder und Kompetenzen der Diakonischen Werke, die linksrheinisch tätig sind, liegen nah beieinander.

Doch die Arbeit der Diakonie Bonn und Region ist nicht nur vom Wandel geprägt. 1899 finden wir die erste Erwähnung der Bonner Bahnhofsmision. Die Kirche auf Gleis 1, die heute gemeinsam von



Diakonie und Caritas getragen wird, hat eine lange Tradition. Sie bietet unmittelbare soziale und diakonische Arbeit. Die Tagebucheinträge, die seit 1946 konsequent dokumentiert sind, zeugen davon, dass die Bahnhofsmission stets der Seismograf gesellschaftlicher Entwicklung ist. Hier kommen die Geflüchteten zuerst an, hier stranden die Menschen, die aufgrund der jeweils aktuellen Situation an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Im Dezember feiert die Bahnhofsmission ihr 125-jähriges Jubiläum und bringt eine Festschrift mit einer Auswahl der Tagebucheinträge heraus, maßgeblich vorbereitet von den Ehrenamtlichen. So wie die gesamte Arbeit dieser Einrichtung auf den Schultern des ehrenamtlichen Teams getragen wird.

Bonn, den 05. November 2024



Andrea Elsmann
Prokuristin



Tobias Köhler
Geschäftsführer

Gewaltfreie Kommunikation – Einladung zur Übungsgruppe

Was kommunizierst Du?

Deine Sehnsucht oder Dein Urteil?

Was davon trägt zum Frieden bei?

Möchtest Du in netter Runde eine Methode lernen, mit der Du Deine Sehnsucht besser ausdrücken kannst? Eine Methode, die Dir hilft, leichter mit verbalen Angriffen umgehen zu können? Und die Dir hilft, Deine Wut in lebensdienliche Worte umzuwandeln? Dann fühl' Dich herzlich eingeladen zur ...

Übungsgruppe zur „Gewaltfreien Kommunikation“

An jedem 1. Montag im Monat, (außer Rosenmontag)

19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Friedenskirche.

Kostenfrei.

Die nächsten Termine 2025:

17. März, 07. April, 05. Mai, 02. Juni, 07. Juli und 04. August

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Info, ob Du dabei bist, bitte an: Info@CorinaSchaefer.de

Ich freue mich auf Dich.

Corina (Schäfer)



GOTTESDIENSTE in der Friedenskirche | März bis Mai 2025

DATUM:	LITURG*IN:		
02.03.	Estomihi	11.15 (Schmidt)	
07.03.	Weltgebetstag	17.00	
09.03.	Invokavit	11.15 (Dahl)	Gottesdienst mit Kinderkirche - „Ankommen“
16.03.	Reminiszere	11.15 (Bergner)	Tauferinnerung und Verabschiedung Pfr. Bergner mit CrossSongs
23.03.	Okuli	11.15 (Gronbach)	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor
30.03.	Lätare	11.15 (Bergner)	
06.04.	Judika	11.15 (Dahl)	Gottesdienst für Kleine + Große - „Gott des Lebens“
13.04.	Palmsonntag	11.15 (Gronbach)	Inklusiver Gottesdienst
17.04.	Gründonnerstag	19.00 (Mölleken)	Gottesdienst mit Tischabendmahl
18.04.	Karfreitag	11.15 (Dahl)	Abendmahlsgottesdienst mit Kammerensemble und Orgel
19.04.	Karsamstag	22.00 (Dahl)	Gottesdienst zur Osternacht mit Jugendensemble und Osterfeuer
20.04.	Ostersonntag	10.00 (Gronbach)	Gottesdienst mit Kantorei und Musik aus Puccini's Messa di Gloria Feierlicher Empfang im Anbau der Friedenskirche
21.04.	Ostermontag	11.15 (Schmidt)	
27.04.	Quasimodogeniti	11.15 (Back-Bauer)	Abendmahlsgottesdienst
04.05.	Misericordias Domini	11.15 (Gronbach)	Gottesdienst mit Posaunenchor
10.05.	Samstag	11.00 und 14.00 (Gronbach/Loepke)	Konfirmationen
11.05.	Jubilate	11.15 (Dahl)	Gottesdienst für Kleine + Große - „Mutterhände“
17.05.	Samstag	15.00 (Dahl)	Konfirmation
18.05.	Kantate	11.15 (Schmidt)	Gottesdienst mit der Band „SevenHeaven“
25.05.	Rogate	11.15 (Gottmann)	
29.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 (Dahl)	Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor
01.06.	Exaudi	11.15 (Dahl)	
08.06.	Pfingstsonntag	10.00 (Gronbach)	Open-Air-Gottesdienst

TISCHABENDMAHL am 17. April 2025, 19.00 Uhr in der Friedenskirche:

Ein Abendmahl an gedeckten Tischen – Gespräche, Begegnung und Stärkung in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit Pfarrer i.R. Mathias Mölleken.



BESTATTUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Amtshandlungen hier nicht genannt werden!

TAUFEN



Eine neue App zur Taufe soll Eltern und Paten bei der Gestaltung des wichtigen Familienfestes helfen: „Was passiert eigentlich bei der Taufe eines Kindes? Wer darf Pate oder Patin werden? Warum taufen Christen überhaupt? Wie findet man einen passenden Taufspruch?“.

Auf diese und andere Fragen antwortet der evangelische „Taufbegleiter“ neben der App auch in Form einer Webseite und eines Buches. Die App für Android und iOS ist kostenlos.

www.evangelisch.de/taufbegleiter



*) Berücksichtigt sind Amtshandlungen, die zum Redaktionsschluss vorlagen.

Ewald Arenz

Zwei Leben

Roman

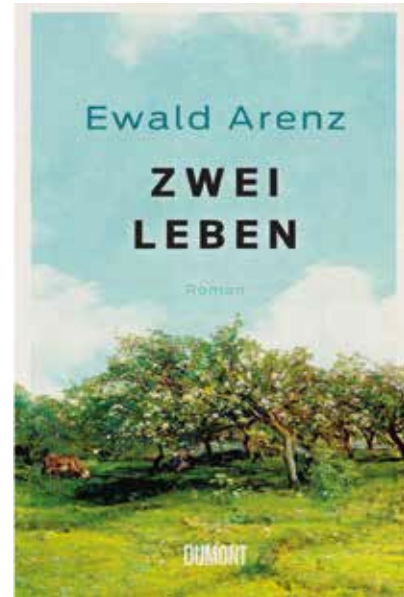
DuMont 2024, 362 Seiten, 25 Euro

Im Mittelpunkt des neuen Romans von Ewald Arenz stehen zwei Frauen, die trotz aller Unterschiede die große Sehnsucht haben, jeweils ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Nach drei Jahren Schneiderlehre in einer öden Fabrik kommt die zwanzigjährige Roberta 1971 in ihr kleines fränkisches Heimatdorf zurück. Sie ist das einzige Kind, daher gibt es für sie nur die Zukunft auf dem Hof ihrer Eltern. Sie liebt die Arbeit in der Natur ... dennoch träumt sie davon, dem Kleindörflichen zu entfliehen und eigene Kollektionen zu entwerfen. Und da ist noch Wilhelm, der Sohn des Pfarrers, mit dem sie ihre Kindheit verbracht hat. Beide verlieben sich ineinander. Doch für Wilhelm sieht die Zukunftsplanung anders aus.

Gertrud, die Frau des Pfarrers, kommt aus Hamburg. Sie ist nie heimisch geworden in dem kleinen Dorf, sie hasst die Enge des Landlebens, das kalte Pfarrhaus und sie fühlt sich in ihrer schal gewordenen Ehe unwohl.

Aus den ursprünglich verabredeten fünf Jahren sind mittlerweile 20 lange Jahre geworden. Aber Gertrud bleibt wegen ihres Sohnes Wilhelm.



Beide Frauen sind durch tragische Schicksalsschläge und plötzliche Fügungen gezwungen, Entscheidungen zu treffen, die ihre Leben und die ihrer Mitmenschen verändern.

Atmosphärisch dicht und intensiv geschrieben, große Lebensfragen werden sensibel und berührend dargestellt. Beeindruckend einfühlsam werden Verstrickungen von Liebe, Freundschaft und Verlust miteinander verwoben

Susanne Preiß



Evangelische
öffentliche Bücherei

Wiedereröffnung der evangelisch- öffentlichen Bücherei in der Friedenskirche

Dienstag, 18.03.2025, 14.30 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Büchereiteam*



Vorlesegeschichten für jede Jahreszeit:

Frühling im Holunderweg

von Martina Baumbach (Autorin)
und Verena Körting (Illustratorin)

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, 128 Seiten, 14 Euro

Mehr Glück kann man kaum haben als Ida, Lennart, Ella, Malte und Bruno. Sie sind beste Freunde und wohnen sogar alle im selben Haus: im Holunderweg 7. Es ist Frühling und im Holunderweg ist wieder jede Menge los: ob an Fasching Verwechslungsgefahr besteht, das Osterfest vorbereitet und gefeiert wird, die Freunde ein Hotel für Bienen bauen oder die Bewohner in den April schicken – alles, was den Frühling schön und spannend macht, finden Kinder in diesen Geschichten.

Ab 6 bis 8 Jahren

EV. BÜCHEREIEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Friedenskirche:

Mo 15.30 – 17.30 Uhr
Di 14.30 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 11.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Ab Frühjahr 2025
in der Friedens-
kirche!

Email: buecherei.meckenheim@ekir.de

Kath. Grundschule Merl:

Mo 12.00 – 14.00 Uhr
In den Ferien geschlossen!
Tel. 0 22 25 / 70 30 663

Bücherei – Online

Die evangelisch-öffentliche Bücherei bietet ihren Leser/innen auch einen elektronischen Medien-Katalog an.

Dieser Katalog beinhaltet unseren gesamten Medienbestand von derzeit 4.753 Medien und ist jederzeit online verfügbar.

Informationen auf

[www. www.bibkat.de/archebuecherei](http://www.bibkat.de/archebuecherei)



Weltwärts Freiwilligendienst – Rebecca Bauer in Costa Rica

Ich mache jetzt seit einem halben Jahr einen Freiwilligendienst in Costa Rica. Hier arbeite ich im Café Haug in der ökologischen Kaffeeproduktion. Ich lerne, Kaffee selbst zu rösten, und mir wird immer mehr Verantwortung übertragen. Nebenbei kann ich einen der besten Kaffees der Welt genießen.



In meiner Gastfamilie lerne ich über das Leben in Costa Rica. Ich konnte mich schnell einleben, und desto besser mein Spanisch wird, desto mehr lerne ich auch die Menschen hier kennen. All die Leute, die ich bisher treffen durfte, sind sehr herzlich und unser Haus ist immer eines der offenen Türen. Eines meiner bisherigen Highlights war es, gemeinsam mit meinen Gastbrüdern zelten zu gehen und die Natur dieser Region näher zu erkunden.

Über mein Leben hier berichte ich ausführlicher auf meinem Blog: rebecca-bauer.de

Die „Weltwärts“-Freiwilligendienste werden zum größten Teil vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) getragen, ein Teil der Gesamtkosten wird von den Volontären durch Spenden finanziert.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meinen Einsatz unterstützen können:



Berliner Sparkasse

VISIONEERS gGmbH

IBAN: DE29 1005 0000 0190 6097 70

BIC: BELADEBEXX

Betreff: FWD + Rebecca Bauer + Adresse des/der Spender:in

Rebecca Bauer

Kirchenmusik auch im Internet



Haben Sie, habt Ihr schon einmal daran gedacht, dass kirchliche Musik auch digital im Internet zu finden ist?

Zum Beispiel ist das bekannte Gedicht „Von guten Mächten“ von Dietrich Bonhoeffer, von dem auf Seite 13 die Rede ist, im Netz in vielen verschiedenen Versionen zu finden und anzuhören. Der folgende Link führt zur Vertonung von Siegfried Fietz, neu arrangiert von Elmar Lehnen und gesungen vom WDR Rundfunkchor unter der Leitung von Nicolas Fink.

Aufgenommen wurde am 28.11.2022 im Gasometer Oberhausen für den Ökumenischen Silvestergottesdienst 2022: <https://www.youtube.com/watch?v=DQg-C-GCmnE>

Gesa Bartholomeyczik



Newsletter abonnieren!

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf



www.meckenheim-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram



facebook.com/MeckenheimEvangelisch/

@ev_meckenheim (Allgemeines, Impulse und Gebete)

@ev_ju_meck (Jugendarbeit - Einblicke und Events)

@ev_musik_meckenheim (Kirchenmusik - Backstage, Proben)

@ev_meckenheim_inklusiv (aus der inklusiven Arbeit)



Gedruckt oder im Netz – Sie haben die Wahl!

Unser Gemeindebrief kann auch online gelesen werden! Sie finden die Webversion des Heftes auf unserer Homepage

www.meckenheim-evangelisch.de

Konfirmation am 10. Mai 2025 um 11 und 14 Uhr

Dienstagsgruppe:

Finja Böhm
Enrico Brandt
Ben Griese
Lotta Hass
Jule Kracht
Jonna Lorenz
Leon Makarow
Marc Narjes
Clara Schwenz
David Söller
Isabelle Terre
Levke Zanger
Jacob Zenk



Dienstagsgruppe Iris Gronbach & Melanie Loepke

Teamer*innen: Linda Bertram und Timon Jarow

Donnerstagsgruppe:

Tessa Ahrendt
Mark Bärhausen
Alexander Berg
Leonie Berg
Melina Engels
Theodor Filipp
Laura Hagner
Emma Jeßen
Mara Königshoven
Benjamin Link
Luis Mata
Liliane Meister
Diana Wiegel



Donnerstagsgruppe Iris Gronbach & Melanie Loepke

Konfirmation am 17. Mai 2025 um 15 Uhr



Auf dem Foto fehlen bei den Konfis: Bastian Muck, Miguel zur Mühlen und Leonidas Roros.
Bei den Teamern: Jonas Shol Cho und Jonathan Bausinger.

Moritz Brustkern
Emilia Drechsel
Ketlyn Eck
Sophia Euskirchen
Jonas Fingerholz
Ella Hecht
Malte Heither
Aaron Hubmacher
Mona Kiermas
Alexander Lindlar
Joshua Mihatsch
Bastian Muck
Miguel zur Mühlen
Sophia von Perfall
Charlotte Roepstorff
Leonidas Roros
Kersten Sauer
Finn Schüssler
Daniel Wilke

Neue Konfirmanden-Gruppen

Wer gehört dazu?

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in diesem Jahr ihren 13. Geburtstag feiern. Wenn du also 2012 geboren wurdest und 2026 vierzehn Jahre alt bist, dann sei dabei und mach mit!

Wie läuft es ab?

Wir werden alle Familien mit Kindern in diesem Alter, die bei uns in der Kirchengemeinde gemeldet sind, anschreiben. Darin stehen dann weitere Informationen und die Termine für die Anmeldung und wann die Konfi-Gruppen stattfinden. Unterrichtsbeginn ist voraussichtlich im Juni 2025.

Keine Post bekommen, aber ihr wollt mitmachen?

Meldet euch im Gemeindebüro oder bei einer Pfarrerin der Gemeinde. Natürlich könnt ihr uns auch kontaktieren, wenn ihr Fragen habt oder weitere Infos benötigt werden.

Wir freuen uns auf euch!

*Pfarrerinnen Ingeborg Dahl und Iris Gronbach
Jugendleiterin Melanie Loepke*



Teamer und Teamerinnen:

Jonathan Bausinger
Jonas Shol Cho
Anjo Czerwinski
Elias Gellert
Zoe Kiermas
Lenard Miske
Emilia Montel
Rebecca Laubach
Carla Ramires
Mika Reimer
Lilly Reimer
Janis Schäfer
Ilja Schleining
Steven Scholl

„Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski – Kindermusical, 25. Mai um 16 Uhr



Hinter den Sternen, die Löcher im Himmelszelt sind, leben die Tage. Sie sind helle Lichtwesen. Jeden Tag kommt einer von ihnen herunter auf die Erde. Jeder Tag darf dies nur einmal. Auf der Erde erleben sie die unterschiedlichsten Dinge, wie Krieg, Frieden, Erfindungen. Der „kleine Tag“ möchte auch endlich hinunter und ein ganz besonderer Tag werden, denn nur die ganz besonderen Tage dürfen bei der allabendlichen Versammlung der Tage in der ersten Reihe sitzen ...

„Der kleine Tag“ ist ursprünglich eine Geschichte von Wolfram Eicke. Zusammen mit Rolf Zuckowski und Hans Niehaus entstand daraus ein Kindermusical, nicht nur für Kinder.

Aufführung am 25. Mai 2025 um 16 Uhr in der Friedenskirche mit dem Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde und Band. Leitung: Nicole Schmidt und Maximilian Friedrich
Eintritt frei, Spenden erbeten!

„Das perfekte Dinner“? – Koch-Projekt für Kinder

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und kochst gerne oder willst es lernen? Du willst außer Nudeln und Tiefkühlpizza auch andere Sachen kochen können? Dann komm zu uns. Wir wollen versuchen das „perfekte Dinner“, bestehend aus drei Gängen (Vorspeise, Hauptgericht und Dessert), zu kochen. Dabei suchen wir uns zu Beginn ganz bewusst unbekannte Rezepte aus und kochen diese nach.

Natürlich gehört es dazu, alles schön auf Tellern anzurichten und zu probieren. Am Ende könnt ihr die Gerichte mit eurem eigenen Rezeptbuch sogar zu Hause nachkochen.

Mitbringen solltet ihr Spaß am Schnibbeln, Kochen, Abschmecken und Ausprobieren.

Wir treffen uns an drei Terminen montags in den neuen Jugendräumen der Friedenskirche.

Kosten pro Kind 20 Euro insgesamt für Lebensmittel und Material; werden beim ersten Termin eingesammelt.

Und hier sind die Termine: 10., 17. und 24. März 2025, jeweils von 16.30 – 18.30 Uhr

Anmelden könnt Ihr Euch bei nicole.schmidt@ekir.de oder unter der Telefonnummer: (0 22 25) 708 56 64.

Achtung, es gibt nur 10 Teilnehmerplätze.

Kindergruppe für Kinder von 6 – 12 Jahren

Die Kindergruppe für Kinder ab der 1. Klasse findet immer **donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** in den neuen Jugendräumen der Friedenskirche statt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos

gibt es bei Nicole Schmidt,
Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de



Kinderchor für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich willkommen hereinzuschnuppern. Es ist keine Vorerfahrung nötig, bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Die Proben sind immer dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, beide Gruppen parallel in den Räumen der Friedenskirche

Gruppe 1:

Kinder von 4 1/2 Jahren bis 2. Klasse
Leitung: Nicole Schmidt

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Einfach kurz vorher anmelden und vorbeikommen

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos gibt es bei
Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64,
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Gruppe 2:

Kinder ab 3. bis 6. Klasse
Leitung: Maximilian Friedrich



Kirche mit Kindern

Wir entdecken und erleben unseren Glauben im „Gottesdienst für alle“



9. März, 11.15 Uhr, Kinderkirche -
(parallel zum Gottesdienst) „Ankommen“

6. April, 11.15 Uhr, Gottesdienst für Kleine & Große -
„Gott des Lebens“

11. Mai, 11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine & Große -
„Gott sieht das Herz“ oder „Mutterhände“

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kinderkirchen-Team: Anna, Alicia, Claudia, Corina, Debora, Friederike, Nicole und Susanne

NEU!

Das neue Gottesdienstformat:
Thank GOD it's Friday!
Der Gottesdienst für alle zum „Start ins Wochenende“ demnächst am Freitagabend.

Weitere Infos folgen!



1. Inklusive Radtour durch die Meckenheimer Obstplantagen



1. Inklusive Radtour mit dem Verein „Wir für Inklusion e.V.“

für Menschen mit und ohne Behinderung

**Sonntag, 11. Mai 2025
ab 10.00 Uhr**

Treffpunkt und Start:

Rathaus, Siebengebirgsring, Meckenheim

Anmeldung bei Torsten Herzog:

torsten.herzog@adfc-meckenheim.de

Wir fahren gemütlich durch die Obstplantagen. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege. Kommt gerne mit allem, was ihr bewegen könnt: Dreirad, Handfahrrad, Liegerad ...

Länge der Strecke ca. 10 - 15 km - ohne Steigung

Falls das Wetter an diesem Tag sehr schlecht sein sollte, gibt es am 18.05.25 noch einen Ersatztermin. Es findet jedoch nur eine Radtour statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 begrenzt.

Bitte unbedingt anmelden!

Anmeldung bei: Torsten Herzog

Email: torsten.herzog@adfc-meckenheim.de

Wir freuen uns auf Euch.

Alternative Anmeldung bei:

Elke Steckenstein (Pädagogische Leitung),

Email: projekte@wir-fuer-inklusion-meckenheim.de,

mobil: 0176 217 996 90



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr 12.00 – 18.00

Samstag 11.00 – 17.00

Mi und So Geschlossen



Unsere aktuellen Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Gruppen und Kreise finden Sie auf unserer Website:

www.cafe-sofa-meckenheim.de

Inklusive Osterfreizeit vom 12.4. bis 15.4.2025

Das erste Mal in der Friedenskirche!

Herzliche Einladung zur inklusiven Freizeit in den Osterferien vom 12.04. bis 15.04.2025.

Das erwartet Euch: Spielen, Tanzen, Theater, Entspannung, Kreatives, Spannender Ausflug ...

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Dorothee Plarr

Telefon: 01575 041 44 46

E-Mail: dorothee.plarr@ekir.de



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim
Einladung
zum
Kinderfreizeitreff
für Kinder
von 5 bis 12 Jahren

Jeden Montag
15:30 bis 17:00 Uhr

Wir treffen uns zum Spielen,
Basteln, Backen und vieles mehr...
...ein inklusives Angebot...

Information und Anmeldung:
Dorothee Plarr, ☎ 01575 0414446
✉ dorothee.plarr@ekir.de

Freizeit Sommer 2025 vom 13.7. bis 23.7.2025



Auch dieses Jahr planen 25 Teamer und Teamerinnen wieder zehn abwechslungsreiche Sommertage zum Chillen und Ferien-Genießen in Plön am See. Eine begrenzte Anzahl an Plätzen ist noch frei! Die Kosten betragen 520 Euro (820 Euro mit Begleitung).

Senden Sie bei Interesse eine Mail an:

sonja.freischem@ekir.de

Sonja Freischem

WICHTIG! WICHTIG!

Wir suchen noch dringend Teamer*innen für die zwei inklusiven Reisen im nächsten Jahr:

1. Greifswald an der Ostsee
vom 26. - 31. Juli 2025
2. Norderney
vom 11. - 16. Oktober 2025

Freu mich auf jede Rückmeldung:
Elke Steckenstein, 0176 217 99 690

Musik in der Passionszeit

Mittwoch, 05.03.2025, 20.00 Uhr, Friedenskirche
Orgelkonzert zur Passionszeit
Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn u.a.
Orgel: Julian Hollung (Bad Godesberg)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 19.03.2025, 20.00 Uhr, Friedenskirche
Passionsmusik für Gesang und Orgel
Mezzosopran: Pia Wollowski
Orgel: Maximilian Friedrich
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 28.03.2025, 20.00 Uhr, St. Johannes der Täufer
Fastenmeditation mit dem Chor „Querbeat“,
Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 02.04.2025, 20.00 Uhr, Friedenskirche
„Jesu meine Freude“
Chormusik zur Passionszeit mit Werken von Mendelssohn,
J.S. Bach u.a. Canto Chorale
Leitung Martin Kahle
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 11.04.2025, 20.00 Uhr, St. Petrus Lüftelberg
Choräle und Choralvorspiele zur Passionszeit
Orgel: Bernhard Blitsch
Eintritt frei, Spenden erbeten

Musik an Ostern

Karfreitag, 18.04.2025, 11.15 Uhr, Friedenskirche
Gottesdienst mit Kammerensemble und Orgel

Karsamstag, 19.04.2025, Friedenskirche
Osternacht mit dem Jugendensemble

Ostersonntag, 20.04.2025, 10.00 Uhr, Friedenskirche
Gottesdienst mit Kantorei und Musik aus
Puccini´s Messa di Gloria



KIRCHENMUSIK + CHÖRE

Posaunenchor, Friedenskirche
mittwochs, 18.30 Uhr,
Christoph Müller,
mobil 0179 / 50 28 022

Kinderchor, Friedenskirche
dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr
1. Gruppe 4 ½ Jahre bis 2. Klasse mit Nicole Schmidt
2. Gruppe 3. Klasse bis 6. Klasse mit Maximilian Friedrich

Jugendchor, Friedenskirche
donnerstags, von 18.30 – 19.45 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

Merler Kantorei, Friedenskirche
dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

„**Das Chörchen**“, Friedenskirche
dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr,
Gesine Wollowski,
Tel. 83 78 56

Gospel/Pop-Chor „CrossSongs“, Friedenskirche
donnerstags, 20.00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 0176 / 23 36 15 22

Orchester, Friedenskirche
freitags, 20.00 Uhr,
Herr Lauwers, Tel. 1 72 64

FRAUENTREFF

Vormittagstreff der Frauen, Friedenskirche

2. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Alt, Tel. 70 27 44

Frauentreff, Friedenskirche

1. Mo. im Monat, 16.00 Uhr,
Frau Lingenfelder, Tel. 70 27 08

Frühstückstreff, Friedenskirche

4. Mi. im Monat, 9.30 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel, Frau Krüger

SENIORENNACHMITTAGE

Friedenskirche, 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr,
(ehemaliger Christuskirchenkreis)
Frau Würfel, Tel. 0 22 25 / 107 10
Frau von Schaaffhausen, mobil 0178 / 686 68 13

Friedenskirche, 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
(ehemaliger Archekreis)
Frau Hellemeister, Tel. 94 68 30
Frau Velden, Tel. 57 29

Friedenskirche, 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
Frau Gähler, Frau Heupel,
Frau Müller, Frau Vanselow

Seniorenausflüge

Treffen 4. Donnerstag im Monat
Herr Pfarrer i.R. Gottmann, Tel. 0 22 25 / 608 64 98
Herr Rafflenbeul Tel. 0157 / 78 24 97 44

BESUCHSDIENSTE

Bezirk 1 (ehemals Christuskirche), Pfarrerin Gronbach, Tel. 33 00

Bezirk 2 (ehemals „Die Arche“), Gemeindebüro, Tel. 32 71

Bezirk 3 (Friedenskirche), Pfarrerin Dahl, Tel. 70 49 40

MITTENDRIN –

ein Treff für die zwischen Jugend und Seniorenzeit (40 bis 65 Jahre), Friedenskirche

Unterhalten, spielen, kichern, andere Menschen kennen lernen -
das können auch wir „mittelalterlichen“ noch.

2. Fr. im Monat, 19.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Sabine Bauer, Tel. 0 22 25 / 32 71

KLÖN-CAFÉ

Friedenskirche

2. So. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr,
Frau Leckebusch, Tel. 70 29 06

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERnde

Ökumenische Hospiz-Gruppe e.V.:

3. Di. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
im Präsenzraum des Hospizvereins,
Hauptstr. 38, 53340 Meckenheim.

Ansprechpartner zu den Angeboten der Hospizgruppe:
Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr,
ebenfalls in der Hauptstraße 38.

Die Koordinatorinnen erreichen Sie über:
(0 22 26) 900 433, mobil 0177 / 21 78 337

Weitere Informationen: www.hospiz-voreifel.de

GESPRÄCHSABENDE UM GLAUBE UND BIBEL

Friedenskirche,

Frau Alt, Tel. 70 27 44

jeden 2. und 4. Di. im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr

REPAIRCAFÉ

Friedenskirche, zweiwöchentlich,
freitags ab 16.00 Uhr,

Infos unter: MaachEtWidderJanz@web.de



Bitte achten Sie zeitnah
auf die Terminhinweise in den
Abkündigungen, in der Presse,
im Newsletter, auf unserer
Website und in den
Schaukästen!

EV. GOTTESDIENSTE IM JOHANNITER-STIFT

Zum Gottesdienst mit Abendmahl
laden wir herzlich ein:

**Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und
Informationen auf unserer Homepage!**

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ST. JOSEF

Zum Gottesdienst laden wir herzlich ein:

**Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und
Informationen auf unserer Homepage!**

FÜR KINDER

Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse,
Friedenskirche, donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr,
Nicole Schmidt, Tel. 70 85 664,
mobil 0176 / 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

FÜR JUGENDLICHE

Fif!, Friedenskirche,
1x im Monat ab 17.00 Uhr,
Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

Jugendtreff, Friedenskirche,
mittwochs, 16.30 – 21.00 Uhr,
Melanie Loepke, mobil 0176 / 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

Ehemaliger Arche Jugendtreff ab 12 Jahre

Friedenskirche,
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Sonja Freischem, mobil 0176 / 666 550 94
sonja.freischem@ekir.de

FÜR ELTERN

Mama Mia Gruppe, Friedenskirche,
Frühstückstreffen für junge Mütter
mit ihren kleinen Kindern,
mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr,
Frau Stefanie Krüchten,
Tel. (022 25) 143 70 oder 0170 / 85 96 197
stefanie.kruechten@dw-bonn.de

Gesprächskreis

für Mütter behinderter Kinder, Friedenskirche,
1. Di. im Monat, 9.30 – 11.30 Uhr,
Frau Ingrid König, Tel. 94 89 55

Gesprächskreis

für Mütter behinderter Kinder, Friedenskirche,
jeden letzten Di im Monat, ab 20.00 Uhr,
Anne Katrin Buttler,
mobil 0176 / 984 734 72

Inklusive Gruppe (Erwachsene), Friedenskirche,
freitags, 16.00 – 18.00 Uhr,
Elke Steckenstein, mobil 0176 / 217 996 90

VERBAND CHRISTLICHE PFADFINDER

Bei Interesse und für Informationen

wenden Sie sich bitte an

Mailadresse: gts@vcp-rps.de

Infos: www.vcp-gts.de/



Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1 11 01 11 und 0800 – 1 11 02 22
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 – 1 11 03 33 (14.00 – 19.00 Uhr)
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Tel. (0 22 8) 68 80 150

„BuS“ Beratung und Seelsorge für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen -

Diakonisches Werk, Sonja Freischem,
mobil 0176 / 666 550 94, sonja.freischem@ekir.de

Sozialberatung des Diakonischen Werks Bonn und Region, Außenstelle Meckenheim

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH
Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim
Edna Wiechers, Tel. (0 22 25) 3810
mobil: 0152 / 06 17 13 67
Edna.wiechers@dw-bonn.de

EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Wir bieten Schwangerenberatung nach
§ 219 StGB (auch mit Beratungsschein) regelmäßig
einmal monatlich dienstags an.
Renate Hauber, Annette Elzner-Palmen
Telefonische Terminvergabe: (02 28) 227 224 25
schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Familienhebamme:

Annette Elzner-Palmen, Tel. 0163 / 9 16 27 26
annette.elzner-palmen@dw-bonn.de

Servicestelle „FragNach“ – Frühe Hilfen

für Alfter, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg
Anette Elzner-Palmen und Sonja Zweiacker-Schaller,
mobil 0160 / 702 14 46, Mo 9.00 – 13.00 Uhr

FUD – Familienunterstützender Dienst für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit Behinderung

Dorothee Plarr, mobil 0157 / 50 41 44 46
dorothee.plarr@ekir.de

Suchtberatung von Caritas und Diakonie

Tel. (02 28) 10 82 45 (Suchtberatung),
fachambulanz@cd-bonn.de
Tel. (02 28) 68 85 88 0 (Suchtvorbeugung),
update@cd-bonn.de
Tel. (0 22 26) 89 43 03 0 (Suchtberatung)
suchtberatung.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Zentrale Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes

Tel. (02 28) 96 96 60

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach / Meckenheim / Swisttal

C. Wilmers / A. Kleinfeld / S. Ruland,
mobil 0177 / 217 83 37,
kontakt@hospiz-voreifel.de

Koordinator der Flüchtlingsarbeit

Rüdiger Michna,
ruediger.michna@dw-bonn.de



Bitte achten Sie zeitnah
auf die Terminhinweise in den
Abkündigungen, in der Presse,
im Newsletter, auf unserer
Website und in den
Schaukästen!



Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Bitte nutzen Sie für
aktuelle Informationen auch
den Newsletter, den Sie auf unserer
Website bestellen können.

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.meckenheim-evangelisch.de



PFARRER*INNEN DER GEMEINDE

Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. 70 49 40
ingeborg.dahl@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrerin Iris Gronbach, mobil 0171 77 98 60 4
iris.gronbach@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrer Stefan Bergner (PDÜ), mobil 0171 52 14 56 6
stefan.bergner@ekir.de, freier Tag: Mittwoch

KÜSTER*INNEN DER GEMEINDE

Küster Sascha Nüchter, mobil 0159 04 43 50 08
sascha.nuechter@ekir.de, freier Tag: Montag

Küsterin Ursula Rayson, mobil 0151 18 73 31 64
ursula.rayson@ekir.de, freier Tag: Dienstag

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Nicole Schmidt, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Melanie Loepke, mobil 0176 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

INKLUSIVE ARBEIT

Sonja Freischem, mobil 0176 666 550 94
sonja.freischem@ekir.de

Elke Steckenstein, mobil 0176 217 996 90
elke.steckenstein@ekir.de

Dorothee Plarr, mobil 015750414446
dorothee.plarr@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Maximilian Friedrich, mobil 0176 23 36 15 22
maximilian.friedrich@ekir.de

FAMILIENZENTRUM IN DER EV. KITA „APFELBAUM“

Koordinatorin: Nicole Schmidt
Gerichtsstraße 39, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

KOOPERATION MIT KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kita Arche, Akazienstraße 3, Tel. 70 23 10

Ev. Kita Apfelbaum, Gerichtsstraße 39, Tel. 8 38 37 70

BÜCHEREI IN DER FRIEDENSKIRCHE

buecherei.meckenheim@ekir.de
Susanne Preiß, Tel. 1 67 37 und
Helga Hudec-Krieg, Tel. 1 58 90

FRIEDENSKIRCHE

Markeeweg 7

GEMEINDEBÜRO, Markeeweg 7

Sabine Bauer, Guido Schmidt
Tel. 32 71, meckenheim@ekir.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Freitags bleibt das Gemeindebüro für Büroarbeiten geschlossen.

Sie möchten Spenden? Oder unsere Arbeit unterstützen?

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
IBAN: DE82 3705 0299 0047 6121 63
BIC: COKSDE33XX